

DDMRP: Bedarfsgesteuertes Supply Chain Management

1. Niedrigere Bestandsführungskosten

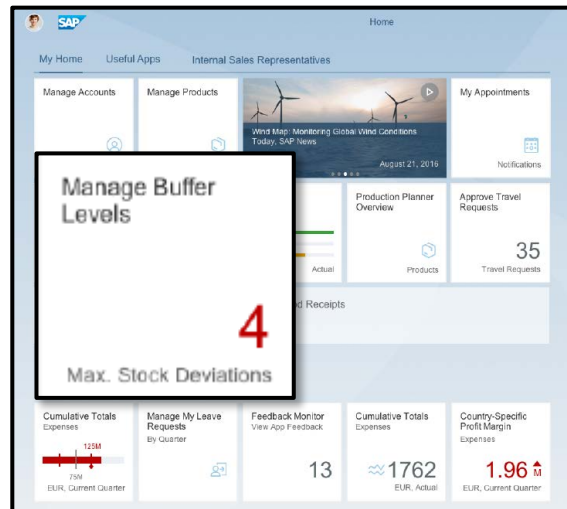
Keine Überbestände, sondern Bestände, die dem tatsächlichen Auftragsbedarf entsprechen und nicht dem prognostizierten Bedarf

2. Keine Fehlbestände mehr

Automatische Alerts, wenn Bestände ein bestimmtes Niveau und einen Meldebestand erreichen

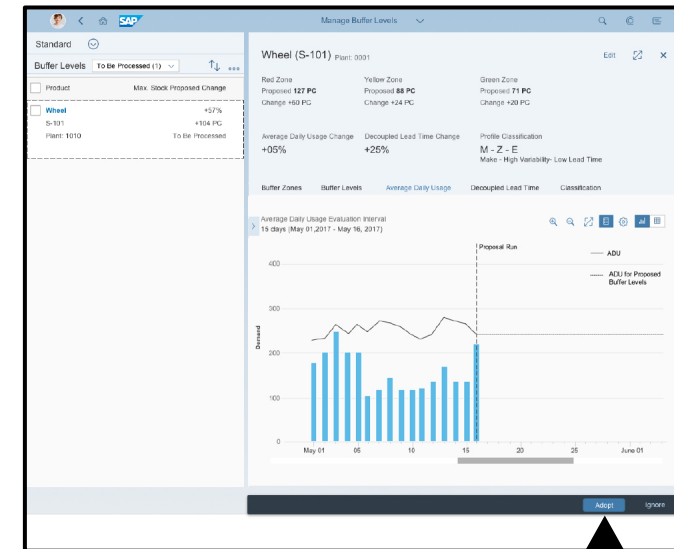
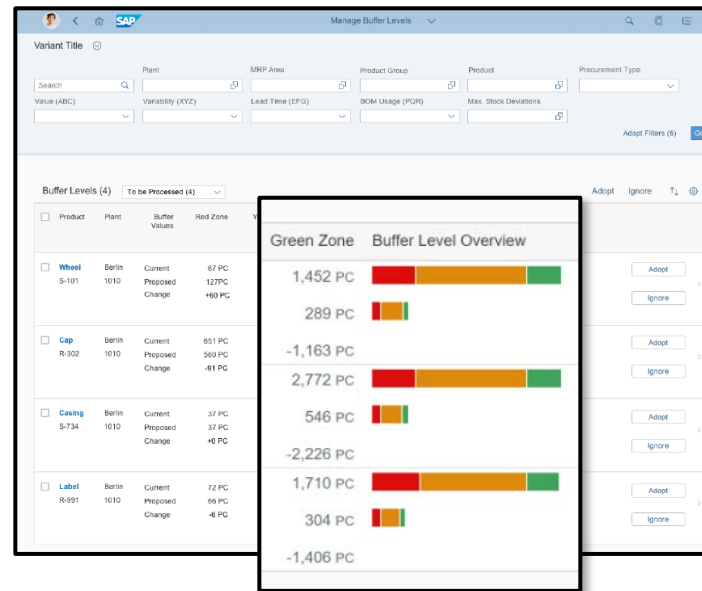
3. Ausnahmeverwaltung und Erkennen von Ursachen

Hauptaugenmerk auf Ausnahmen, Maßnahmen mit höherem Geschäftsrisiko und Ursachen



1

Maschinelles Lernen erfasst das tatsächliche Auftragsvolumen und legt mithilfe von vorausschauenden Analysen Bestandspuffer an. So werden Bestandsverfügbarkeit und pünktliche Lieferungen sichergestellt sowie Risiken minimiert.



Adopt

3

Dank Echtzeittransparenz lassen sich Ursachen analysieren und Pufferänderungen vorschlagen, um so das Bestandsmanagement und den Kundenservice zu optimieren. Aufträge werden termingerecht gefertigt und geliefert.

Sie können den Sicherheitsbestand, Meldebestand und Maximalbestand für Werkstandorte und bestimmte Produkte anzeigen. Bei niedrigen Beständen oder Erreichen des angegebenen Puffers erhalten Sie Alerts über das SAP Fiori Launchpad. Prüfen und übernehmen Sie nach Bedarf vorgeschlagene Puffer, um den Bedarf zu decken.

2

Intelligentes ERP in der Cloud

Erkennen von Rückständen

Echtzeitanalysen

Digitaler Assistent

Intelligentes ERP in der Cloud vs. herkömmliches ERP

Automatisierte Kontingentierung	●	○
Auftragszusage in Echtzeit	●	○
Lösung von Lieferproblemen	●	●
Kontextbezogene Interaktion	●	○

[Mehr erfahren](#)